



Stiftung Kindertraum erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder schweren Krankheiten.

Jedes Mal, wenn das Team rund um die Kindertraum-Geschäftsführerin Gabriela Gebhart einen Herzenswunsch erfüllt, findet „Twinky“ ein neues Zuhause. Der fröhlich leuchtende Stern steht als Maskottchen mit Symbolcharakter für das beständige Engagement der Stiftung, ein Lächeln in das Gesicht von Kindern mit schweren Krankheiten oder Behinderungen zu zaubern. Freude – mit nachhaltiger Wirkung!

Die gemeinnützige Stiftung Kindertraum wurde 1998 von Dr. Gert Breinl, Wirtschaftsprüfer, gegründet. Heute fließt das Herzblut von 5 hauptamtlichen und 15 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in die vielseitigen Aktivitäten und Projekte mit einem gemeinsamen Ziel. Die Stiftung Kindertraum widmet sich den Herzenswünschen von Kindern und Jugendlichen, die aufgrund einer schweren Erkrankung oder Behinderung besondere Bedürfnisse haben.

Große Vielfalt an Herzenswünschen

Die Träume und Sehnsüchte der Kinder sind so unterschiedlich wie die Kinder selbst. Diese Wünsche reichen von einem Tablet, einem Urlaub am Bauernhof bis hin zu Therapien, Fördermaterialien, Sportgeräten oder einem Assistenzhund. Kindertraum-Geschäftsführerin Gabriela Gebhart: „Was alle Herzenswünsche eint, ist das Bedürfnis, gehört und respektiert zu werden. Die Erfüllung dieser Wünsche ist nicht nur für die Kinder selbst ein besonderes Erlebnis, sie unterstützt auch ihre Familien und BetreuerInnen.“

Nachhaltige Unterstützung

Elternbefragungen und die persönlichen Erfahrungen des Kindertraum-Teams zeigen, dass die Erfüllung eines Herzenswunsches nachhaltig auf die Lebensqualität der beschenkten Kinder wirkt. Erfüllte Wünsche können dazu beitragen das Selbstwertgefühl zu steigern, Mobilität zu fördern, den Kontakt mit Gleichaltrigen zu halten, die Familien zu stärken und Sicherheit zu geben. Und nicht zuletzt ist der Moment der Herzenswunscherfüllung selbst ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten.

Gemeinsame Herausforderung

Die bestmögliche Betreuung und Förderung eines Kindes lässt Familien oft an ihre wirtschaftlichen Grenzen stoßen. Spezialbehandlungen oder -geräte sind mit einem enormen finanziellen Aufwand verbunden, der immer weniger von staatlichen Institutionen übernommen wird. Gabriela Gebhart: „Tatsächlich erreichen uns immer mehr Anfragen für Therapien, therapeutische Hilfsmittel und Spezialbetten. Wir tun unser Möglichstes, um die Finanzierung dieser Herzenswunsch-Projekte sicher zu stellen. Schließlich können wir den Familien damit die Pflege und generell den Alltag massiv erleichtern.“ Ein Faktor, der mit Sicherheit auch zur emotionalen Stärkung beiträgt.

Strahlende Erfolge

Mit der tatkräftigen Unterstützung beherzter SpenderInnen und Unternehmen konnte die Stiftung Kindertraum seit ihrer Gründung bereits an die 3.500 Herzenswünsche erfüllen. „Jeder erfüllte Wunsch gibt uns die Kraft, auch als kleines Team unseren Weg weiter zu verfolgen.“

Beste Spendenvoraussetzungen

Die Stiftung Kindertraum erhält keinerlei öffentliche Zuwendungen. Die Herzenswunsch-Projekte werden ausschließlich mit Hilfe von Spenden privater UnterstützerInnen, Firmenspenden, Erlösen aus Benefizaktivitäten sowie Unternehmenskooperationen finanziert. „Auf das österreichische Spendengütesiegel sind wir stolz, es stellt natürlich einen wichtigen Anreiz für unsere UnterstützerInnen dar“, erklärt Gabriela Gebhart. „Zudem ist eine Spende an unsere Organisation von der Steuer absetzbar.“ Generell wird Transparenz bei der Stiftung Kindertraum großgeschrieben. Neben dem jährlich erscheinenden Tätigkeitsbericht werden auf der Kindertraum-Website die erfüllten Herzenswünsche laufend dokumentiert. Dort finden Sie auch aktuelle Herzenswünsche und alle Spendenmöglichkeiten.

Übergeordnetes Ziel

Österreichweit leben rund 172.000 Kinder und Jugendliche mit einer schweren Krankheit oder Behinderung. Viele dieser Kinder sind, gemeinsam mit ihren Familien, nach wie vor mit Berührungsängsten und Vorurteilen konfrontiert. Die Stiftung Kindertraum sieht es als ihr übergeordnetes Ziel, gleichzeitig mit ihren Aktivitäten wichtige Aufklärungsarbeit zu leisten. Dazu die Geschäftsführerin Gabriela Gebhart: „Nach wie vor schreckt die Angst, als Sozialfall wahrgenommen zu werden, viele Eltern ab, sich an die Stiftung Kindertraum zu wenden. Darum sprechen unsere Pro-Bono-Kampagnen in den österreichischen Medien nicht nur potentielle UnterstützerInnen sondern auch die Eltern und BetreuerInnen der Kinder an. Dieses gesellschaftspolitische Anliegen versuchen wir zusätzlich mit einem Wissensportal auf unserer Website zu vermitteln.“

Stiftung Kindertraum

Gabriela Gebhart, Geschäftsführerin
Mariahilfer Straße 105/2/11
1060 Wien

T 01/585 45 16

F 01/585 45 16-99

M gabriela.gebhart@kindertraum.at

I www.kindertraum.at

Spendenkonto: ERSTE Bank
IBAN: AT04 2011 1284 3111 3700
BIC: GIBAATWWXXX



Wien, Februar 2021